

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 109. Donnerstag, den 19. April 1821.

**Universitätsnachrichten.**

Unter dem Rektorate Sr. Magnificenz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Johann Gottfried Müller, dem Prokancellariate des Herrn Prof. M. Carl Brandan Mollweide und dem Dekanate des Herrn Hofraths und Civilverdienst: Ordens: Ritters Professor Christian Daniel Beck, wurde im Anfange des Aprils, nach genügend approbirten Zeugnissen, der verdienstvolle Lehrer der obern Klasse am Bamberger Gymnasio, Herr Franz Nikolaus Walter aus Bamberg zum Doktor der Philosophie und Magister der freien Künste bei hiesiger hochlöblichen philosophischen Fakultät creirt und demselben darüber das gewöhnliche Diplom ertheilt.

Am 10., 11. und 12. April disputirten, zur Beurkundung ihrer fleißig betriebenen Studien und erlangten Tüchtigkeit zu einem solennen Examen, folgende Herren Studiosen der Rechte über mehrere ihnen aufgegebenen streitige Rechtsfälle, nämlich:

am 10. unter dem Vorsitze Sr. Magnificenz des derzeitigen Herrn Rektors der Universität, Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Johann Gottfried Müller, Herr

Friedrich August Wilde aus Marienberg, welcher die beiden Studiosen der Rechte, Herrn Carl Herrmann von Bose aus Dresden und Herrn Carl Eduard Scharf Schmidt aus Schwarzenberg, zu Opponenten hatte;

am 11. April, unter dem Präsidio des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors, auch Ritter des königl. sächs. Civilverdienst: Ordens, D. Christian Gottl. Haubold, Herr Ernst Adolph Becker aus Dresden, dem die Herren Studiosen der Rechte Heinrich Adolph Hering und Carl Friedrich Gottlob Freiesleben, beide aus Freiberg, opponirten; und

am 12. April, unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristenfakultät D. Jakob Friedrich Rees, Herr Gottlob August Schreiber aus Königswalde, dessen Opponenten die Herren Studierenden der Rechte: Moriz Baumann aus Trebsen und Moriz Erbstein aus Großenhain waren.

Am 13. April vertheidigte unter dem Vorsitze des Herrn Doktors und Professors Carl Gottlob Kühn, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doktorwürde, der

Herr Baccalaureus der Medicin: Christian August Schönke aus Baugen, seine sehr gelehrte und trefflich geschriebene medicinisch-historische Inaugural-Dissertation: de peste Periculis aetate Alhenienses affligente, mit ausgezeichnetem Beifall, welche schätzbare Abhandlung in der Tauchnitz'schen Officin auf 44 S. 4 gedruckt und in einem schönen lateinischen Gedicht dem Herrn Hofrath und Ritter Friedrich Christian von Criegern auf Thü-

mig zugeeignet worden ist. — Die Opponenten waren dabei: der Herr D. Otto, jur. pract. alhier, und die Herren Baccal. der Medicin Engelhardt und Franke. — Das zu dieser Feierlichkeit vom Herrn Profanzler D. Christian Friedrich Ludwig geschriebene Programm enthält: Historiae insurrectionis variolarum vaccinarum. Continuatio II.

Ernst Müller, Redakteur.

### Gottesdienst.

Am Charfreitage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,  
Vesper = M. Eulenstein,  
zu St. Nikolaus: Früh = D. Bauer,  
Vesper = M. Simon,  
in der Neufkirche: Früh = M. Siegel,  
Vesper = M. Gösner,  
zu St. Peter: Früh = M. Eichorius,  
Vesper = M. Wolf,  
zu St. Paulus: Früh = M. Lutz,  
Vesper = Prof. Jügen,  
zu St. Johannes: Früh = M. Hund,

zu St. Georgen: Früh Herr M. Hesse,  
Vesper: Bestunde,  
zu St. Jakob: Früh = M. Adler,  
Katechese in der Freischule: = Portius,  
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt,  
in der königlich katholischen Schloßkirche:  
RP. Hr. Pfarrer u. Superior Mauermann.  
Böckner:  
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Morgen früh in der Thomaskirche:  
Passionemusik des Stabat Mater mit einer deutschen Parodie, komponirt von Joseph Haydn.

### Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Ich zeige hierdurch an, daß mein Leihinstitut für Musik, vom 22. April d. J. an, im Salzgäßchen Nr. 407 2te Etage, zu finden ist.  
Friedrich Wied.

Verkauf. Schokolade zu 6 bis 16 Gr., Hayzan-Thee in Dosen zu 4 und 8 Gr., Bischoff-Essenz das Glas 4 Gr., weiße und rothe Franz-Weine zu 8, 10 und 12 Gr., Jamaica-Rum 12 und 16 Gr., Arac 20 Gr. die Flasche, bestes Hamburger Rindfleisch das Pfund 5 Gr., nebst allen Material-Waaren zu billigsten Preisen bei  
H. Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig, neuer Neumarkt Nr. 14, ist in Commission zu haben:

Neuer deutscher  
**Schönheits-Spodeldoc**

in Gläsern zu 4, 6 und 8 Gr.

Dieser deutsche Spodeldoc übertrifft den weit theuerern englischen Spodeldoc, und er ist das erste Mittel zur Erhaltung einer blühenden Gesichtsfarbe und zur Verschönerung der allgemeinen Hautfarbe; denn er macht die Haut weiß, glatt, befreit sie von allerhand Flecken, entfernt selbst Sommersprossen, Leberflecken u. dergl.

**Verkauf.** Umschlagetücher v. 20 Gr. bis 60 Tbl., Gros de Naples à 8 bis 16 Gr., Levantins v. 8 bis 16 Gr., engl. Steingut-Zeller v. 20 bis 40 Gr., engl. Rattune und Piques in neuem Geschmack, Strumpf zu Unterbekleider à 4 Gr., coul. Strumpf von 4½ bis 16 Gr., Gros de Pologne-Tücher von 15 bis 19 Gr., Herrenhüte in neuer Façon von 2 bis 5 Tbl., franz. Blumen v. 4 bis 52 Gr., weiß Velin v. 6 bis 8 Gr., Handschuhe v. 4 bis 8 Gr., dunkelblaue mit gelb Körper-Tücher à 6½ Gr., coul. Nanquins von 2 bis 5 Gr., coul. Merinos von 5½ bis 10 Gr., gedruckte Rattune à 2½ Gr., Meubles Rattune von 3 bis 8 Gr., 5 Ellen lange Schwab mit Blumen durchwürkt, und Bordure von 3 bis 60 Tbl., weiße Gaze à 1½ Gr., coul. Atlasse von 3 bis 4½ Gr., glatte und gemusterte schwarze Westenszeuge von 16 bis 32 Gr., Futter-Rattune à 1½ Gr., seidene Tücher à 8½ Gr., weiße geköperete Tücher à 4 Gr., weiße Cambrics à 4½ Gr., Jamaica-Rum von 10 bis 12 Gr., Windsorrosenseife à 1½ Gr., verkauft  
Heinrich Adolph Hennig.

**Verkauf.** Wir haben eine Parthie runde Herrenhüte von guter Qualität und schöner Façon erhalten, die wir unter dem Fabrikpreise à 2 bis 2½ Tbl. verkaufen, wie auch coul. französische Damen-Handschuhe bester Güte, das Paar à 6 Gr.

Gebrüder Käferstein.

**Ganz feine, schwarze, englische Sammt-Manchesters,** welche sich vorzüglich zu Dames-Bekleidungen eignen, verkaufe ich à 13 bis 14 Gr. die Elle.  
Gottfr. Ludw. Schmidt, Peterstrasse No. 55.

**Aufforderung.** Alle diejenigen Leute, welche Pfänder bis zum 30. April 1820 bei mir versetzt und noch nicht wieder eingelöst haben, werden hierdurch aufgefodert, solche bis den 12. Mai dieses Jahres einzulösen oder zu erneuern, wo sie dann später, wenn beides nicht geschehen, gerichtlich taxirt und verkauft werden sollen. Da ich bei jedem Pfande einen gedruckten Zettel ausstelle, so ist dieser sowohl bei der Einlösung als Erneuerung mit zur Stelle zu bringen.  
J. Dessy, Windmühlengasse Nr. 901.

**Gesucht** wird unter vorthellhaften Bedingungen ein Laufbursche von gesehmem Alter, welcher nächst Ehrlichkeit und Treue, einen moralisch-guten Charakter dabei verbindet. Doch kann nur auf solche Subjekte Rücksicht genommen werden, welche praktische Beweise ihres Wohlverhaltens durch lobenswerthe Attestate zu dokumentiren im Stande sind. Das Nähere hierüber in der Expedition dieses Blattes.

**Meßvermietung.** In der Reichstraße Nr. 542, sind 2 Zimmer in der 2ten Etage zu vermietzen. Nachricht darüber erhält man in Nr. 227 1ste Etage.

**Kapital gesucht.** Es werden 25000 Thaler auf ein Rittergut im Mannsfeldschen zur ersten und alleinigen Hypothek gegen 4 Prozent Zinsen gesucht. Näheres hierüber bei F. Dessy, Windmühlengasse Nr. 901.

**Meßvermietung.** Im Brühl, nahe der Reichstraße, sind zu dieser Messe zwei große Stuben, wovon die Eine eine Erkerstube ist, zu vermieten und das Nähere Nr. 514 2 Treppen hoch zu erfragen.

**Meßvermietung.** In der besten Meßlage, Reichstraße Nr. 537 1ste Etage sind mehrere Logis, zum Waarenlager passend, für diese und folgende Messen zu vermieten. Dasselbst zu erfragen.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der mit eigenem Wagen und Extrapost heute Abend von hier nach Nürnberg abreist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere im Hotel de Russie.

**Reisegesellschafter gesucht.** Es sucht Jemand einen Reisegesellschafter nach Magdeburg auf nächsten Sonntag. Nähere Nachricht im Hotel de Russie Nr. 15.

### Zhorzettel vom 18. April.

<b>Grimma'sches Zhor.</b> U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Mad. Bladern, v. Hamburg, im Hot. de Russie	2
Dr. Oberpostamtsrath Hüttner, von hier, von Dresden zurück	7	Dr. Oberlehrer Gräbe, v. Berlin, p. d.	3
Dr. Graf von Schulenburg, aus Burgsdungen, von Dresden, pass. durch	8	Dr. Schmalz, k. preuß. Cour., v. Berl., p. d.	4
Demois. Willmann, Opernsängerin v. Dresden, im Hotel de Baviere	9	<b>Kanstädter Zhor.</b> U.	
Dr. v. Wagdorf, v. hier, v. Dresden zurück	10	Gestern Abend.	
Vormittag.		Die Hamburger reitende Post	6
Die Dresdner reitende Post	6	Dr. Freih. v. Mecklenburg, v. London, p. d.	7
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Conrektor Baumgarten-Grusus, von Dresden, bei	9	Die Jena'sche fahrende Post	12
Hrn. Stadtschreiber Heimbach	9	Nachmittag.	
Nachmittag.		Dr. Mechanikus Bosco, a. Turin, v. Merseburg, b. Sept	2
Dr. Uhrenhändler Zmar, aus Neufchatel, v. Dresden, b. Staufer	1	Dr. Amt. Mettler, v. Wendelstein, in d. Säge	3
<b>Halle'sches Zhor.</b> U.		Dr. Graf v. Hopfgarten, k. preuß. Kammerherr, a. Berlin, im Hotel de France	3
Gestern Abend.		<b>Peterschor.</b> U.	
Auf der Magdeburger Post: Dr. Kfm. Reichel, von Erfurt, unbestimmt	7	Gestern Abend.	
Dr. Hofr. Schüg, v. Halle, im Hot. de Russie	7	Die Coburger fahrende Post	10
Dr. Direct. Stadelmann, v. Dessau, im Anker	7	<b>Hospitalchor.</b> U.	
Vormittag.		Vormittag.	
Dr. Hofrath Pfan, v. Köthen, pass. durch	9	Die Prag- und Wiener reitende Post	2

Zhorßluß 1 Viertel auf 9 Uhr.